

## **Fachkräftemangel in der Immobilienwirtschaft** GSW übernimmt Auszubildende und Studenten

**Berlin, 27. September 2007.** Sechs junge Menschen haben in diesen Tagen eine Ausbildung im Bereich Immobilienwirtschaft bei der GSW Immobilien GmbH (GSW) begonnen. Fünf davon werden zu Immobilienkaufleuten ausgebildet. Ein Kandidat belegt einen dualen Studiengang an der Fachhochschule für Wirtschaft (FHW) in Berlin mit dem Schwerpunkt Immobilienwirtschaft. Als einer der größten Ausbilder in diesem Bereich in Berlin beschäftigt die GSW gegenwärtig 25 Auszubildende und Studenten.

„Jungen Leuten Spezialwissen zu vermitteln und ihnen eine solide Ausbildung zu gewährleisten, liegt in unserem Interesse“, so der Vorsitzende der Geschäftsführung der GSW Thomas Zinnöcker. „Die Immobilienwirtschaft hat einen großen Fachkräftemangel, dem wir mit unserem Ausbildungsprogramm entgegenwirken wollen“ so Zinnöcker weiter.

Neben einer guten kaufmännischen Ausbildung mit engem Praxisbezug, erhalten die Absolventen in der Regel ein Übernahmeangebot mit einem zunächst auf ein Jahr befristeten Arbeitsvertrag. „So geben wir Berufseinsteigern die Möglichkeit, nach ihrem erfolgreichen Abschluss erste Erfahrungen in der Praxis zu sammeln“, erklärt Zinnöcker.

Wer bei der GSW eine Ausbildung oder ein Studium machen möchte, sollte sich nach dem Abitur bewerben. Die zu besetzenden Ausbildungsplätze werden jedes Jahr im Frühjahr auf der Internetseite der GSW ausgeschrieben. Wer noch einen Studienplatz im Bereich Immobilienwirtschaft sucht, kann sich auch für 2007 noch bewerben. Konkrete Informationen dazu unter [www.gsw.de](http://www.gsw.de).

### **Pressekontakt**

GSW Immobilien GmbH

Thomas Rücker

Kochstraße 22, D-10969 Berlin

Tel: +49 (0) 30 / 25 34-13 32

Fax: +49 (0) 30 / 25 34-19 34

Mail: [thomas.ruecker@gsw.de](mailto:thomas.ruecker@gsw.de)

Die **GSW** bewirtschaftet über 60.000 Wohnungen und betreut damit einen der größten Wohnungsbestände in Berlin. Im Zentrum der Geschäftstätigkeit der GSW stehen eine überdurchschnittliche Mieterzufriedenheit, das Angebot von Wohnimmobilien zur Eigennutzung und zur Kapitalanlage sowie der kontinuierliche Ausbau des Wohnungsbestandes.